

# Universität Hamburg

In der Medizinischen Fakultät der Universität Hamburg/  
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf  
Zentrum für Experimentelle Medizin  
Cardiovascular Research Center  
Institut für Experimentelle und Klinische Pharmakologie und Toxikologie

ist **ab sofort** zu besetzen:

Eine Stelle

## **Universitätsprofessor/in auf Zeit in der Wertigkeit der Besoldungsgruppe W 3 für Funktionelle Genomik von Kardiomyopathien**

(für 6 Jahre gem. § 16 Abs. 2 Nr.4 Hamburgisches Hochschulgesetz, eine Entfristung kann nach positiver Evaluation erfolgen.)

Die Universität Hamburg will den Anteil von Professorinnen erhöhen. Sie ist deshalb an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert. Frauen werden nach dem Hamburgischen Hochschulgesetz bei gleichwertiger Qualifikation vorrangig berücksichtigt.

### **Aufgabengebiet:**

Die Stelleninhaberin/Der Stelleninhaber ist Leiterin / Leiter der Arbeitsgruppe Funktionelle Genomik von Kardiomyopathien im Cardiovascular Research Center Hamburg (CVCR) und ist im Institut für Experimentelle Pharmakologie und Toxikologie angesiedelt. Es wird erwartet, dass die Leiterin / der Leiter enge Kooperationen mit anderen Arbeitsgruppen des CVCR eingeht und sich am Aufbau eines gemischt experimentellen und klinischen Kardiomyopathie-Schwerpunktes einsetzt.

### **Lehrverpflichtung:**

8 Lehrveranstaltungsstunden gem. § 10 LVVO. Eine Reduktion regelt sich nach § 15 LVVO.

### **Einstellungsvoraussetzungen:**

Es gilt § 15 Hamburgisches Hochschulgesetz vom 18. Juli 2001 einschließlich des Nachweises der Habilitation oder gleichwertiger wissenschaftlicher Leistungen.

Vorausgesetzt werden international ausgewiesene und anerkannte Forschungsleistungen im Themenbereich Genetik und funktionelle Genomik von Kardiomyopathien. Dies schließt Erfahrungen in der Herstellung genetisch manipulierter Mausmodelle und ihrer zellulären und integrierten Phänotypisierung ein. Eine therapeutisch angewandte Ausrichtung ist erwünscht. Fähigkeiten und Erfahrungen in der Personalführung sind gleichermaßen von Bedeutung.

Nachweise über die persönlich eingeworbenen Drittmittel und wissenschaftliche Kooperationen sind beizufügen.

Schwerbehinderte haben Vorrang vor gesetzlich nicht bevorrechtigten Bewerbern gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung.

Die Stelle steht unbefristet zur Verfügung. Es ist vorgesehen, das Dienstverhältnis zunächst auf sechs Jahre zu befristen; eine Entfristung kann nach positiver Evaluation erfolgen.

Bewerbungen mit tabellarischem Lebenslauf sowie strukturierter Publikationsliste, Lehrverzeichnis und Lehrkonzept, Drittmittelnachweise werden vierfach unter Angabe der Kennziffer FK 03-103/3 bis zum 19.03.2010 erbeten an den Dekan der Medizinischen Fakultät der Universität Hamburg, Fakultätsservice -SV-, Martinistraße 52, 20246 Hamburg.

Zu veröffentlichen in: „Deutsches Ärzteblatt“ (05.02.10)